Besuchermagnet:
Indian Summer und Holzkunst

Auf Grund dieser einmaligen Ausgangssituation, der hervorragend geeignete Lage und den guten Möglichkeiten für neue, innovative Waldpädagogik-Angebote ist der Welt.Erlebnis.Wald als regionale waldpädagogische Bildungseinrichtung im Ballungsraum westlich der Landeshauptstadt besonders geeignet: Durch die Lage mitten im Ort ist er bereits seit langem Erholungsort für die Grafrather Bevölkerung und aufgrund der Nähe zum S-Bahnhof auch für auswärtige Besucher sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Direkt am S-Bahnhof gelegen ist der Welt.Erlebnis.Wald bereits jetzt ein beliebter Erholungsschwerpunkt. Quelle: Geobasisdaten 2015, Bayerische Vermessungsverwaltung

Das Bauvorhaben: Der Welt.Erlebnis.Wald auf dem Weg zu einer waldpädagogischen Einrichtung

Zukünftig möchten wir den Welt.Erlebnis.Wald zu einer modernen waldpädagogischen Einrichtung weiterentwickeln und dabei unser Angebot deutlich ausweiten. Deshalb erfolgt aktuell die Planung eines Erweiterungsbaus in direkter Nähe zu den bereits vorhandenen Gebäuden. Die Planung des Projekts wurde dem Staatlichen Bauamt Freising übertragen. Baubeginn soll 2019 sein.

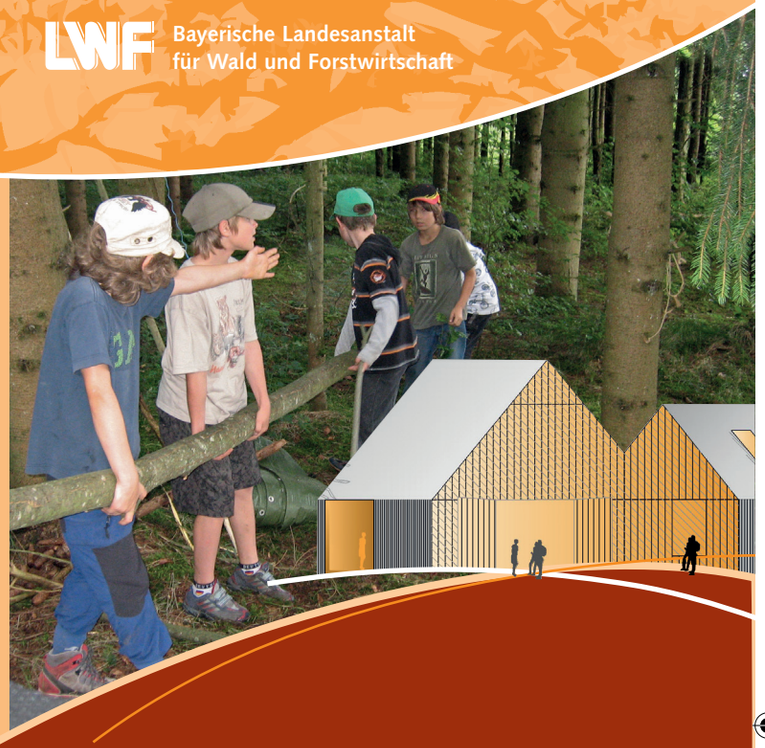
Es ist angedacht, das barrierefreie Gebäude in Form einer »Astgabel mit zwei unterschiedlich dicken Zweigen« auf der einer Seite mit Räumlichkeiten für Vorträge, Workshops und Ausstellungen und auf der anderen Gabelseite mit Verwaltungsbüros und der sonstige Betriebs-Infrastruktur auszustatten.

Zeichnungen:
Staatl. Bauamt Freising

Kontakt
Bayerische Landesanstalt für
Wald und Forstwirtschaft (LWF)
Abteilung Wissenstransfer,
Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising
Telefon: +49(0)8161 71-4937
Fax: +49(0)8161 71-4971
E-Mail: welterlebniswald@bayern.de
Internet: www.welterlebniswald.bayern.de

Titelfoto: C. Schwab

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Welt.Erlebnis.Wald

Auf dem Weg zu einer waldpädagogischen Einrichtung

Forstlicher Versuchsgarten Grafrath

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

www.welterlebniswald.bayern.de

Im Jahr 1881 wurde unter König Ludwig II. die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt gegründet und eine Waldfläche des heutigen Welt.Erlebnis.Wald am Ortsrand von Grafrath als Arboretum konzipiert. Seit 2007 bietet der Welt.Erlebnis.Wald jedes Jahr zunehmend mehr Raum für Aktionen in der Waldpädagogik. Im Jahr 2017 haben 2.000 Kinder und Jugendliche sowie 2.000 Erwachsene an geführten Veranstaltungen teilgenommen. Zusätzlich besuchten 3.000 Personen, meist an den Wochenenden, den 34 Hektar großen Welt.Erlebnis.Wald zur Erholung. Nun soll der Welt.Erlebnis.Wald zu einer waldpädagogischen Bildungseinrichtung weiterentwickelt werden.

Foto: G. Dobler

Holzschnitz- und Bildhauerschulen sind regelmäßig zu Gast im Welt.Erlebnis.Wald. Foto: C. Dachs

Ein ganz besonderes Walderlebniszentrum

Der Welt.Erlebnis.Wald soll als Bildungseinrichtung der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zukünftig mit seinen Alleinstellungsmerkmalen die waldpädagogische Grundversorgung durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ergänzen. Dabei wird der Welt.Erlebnis.Wald besondere und für ihn typische Angebote bereitstellen.

Schon seit vielen Jahren werden im Welt.Erlebnis.Wald Führungen für Waldbesitzervereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften angeboten. Foto: C. Hopf, LWF

Wald und Klimawandel, fremdländische Baumarten und Migration

Der Welt.Erlebnis.Wald hat über 280 Baum- und Straucharten aus aller Welt zu bieten, anhand derer die Bedeutung der fremdländischen Baumarten für Waldumbau und Klimawandel im Kontext globaler Aspekte aufgezeigt werden kann. Im Welt.Erlebnis.Wald wird erlebbar, dass es unter Baumarten sehr vielfältige Formen des Zusammenlebens, des »Nebeneinander–Wachsens« gibt. Hier lassen sich sowohl aktuelle Bezüge zur prioritären Herausforderung des Waldumbaus im Klimawandel, zu globalen Zusammenhängen als auch zum persönlichen Lebensumfeld und zu gesellschaftlichen Herausforderungen (Migration) herstellen.

Treffpunkt für Waldbesitzer und Multiplikatoren

Im Welt.Erlebnis.Wald treffen sich schon seit Jahren spezielle Ziel- und Fachgruppen (z. B. Forstliche Zusammenschlüsse, Lehrerfortbildungen). Geplant ist, der Sekundarstufe und der gymnasialen Oberstufe vermehrt wissenschaftlich getönte Themen (z. B. mit P- und W-Seminaren) anzubieten. Aber auch mehrtägige Ferienfreizeiten hält der Welt.Erlebnis.Wald für Kinder und Jugendliche bereit.

Waldpädagogischer Wissenstransfer

Bei Veranstaltungen können aktuelle Forschungsergebnisse aus der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und anderen Forschungsinstitutionen, wie zum Beispiel der Technischen Universität München oder der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, in den waldpädagogischen Wissenstransfer einfließen.

Mehr Miteinander

Ein weiteres Angebot sind Projekte, die besonders der Vernetzung und Partizipation dienen: Schon seit zehn Jahren arbeiten im Welt.Erlebnis.Wald verschiedene Bildungsinstitutionen (Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen), aber auch Interessensvertreter und Organisationen aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales zusammen. Der Dialog mit der Gesellschaft und die Gestaltung partizipativer Prozesse soll intensiviert werden.

Das derzeitige Bürogebäude stammt aus dem Jahre 1962. Foto: C. Dachs